

Saarbrücker Zeitung vom 10. November 2017

GEDENKTAG

Erinnerung an Novemberpogrome

ST. WENDEL Zeit zum Gedenken: Eberhard Wagner, Vorsitzender des Vereins Wider das Vergessen und gegen Rassismus, sowie Politiker der CDU und SPD, darunter Landrat Udo Recktenwald, kamen am Donnerstagnachmittag in St. Wendel an jenen Ort, wo einst eine jüdische Synagoge stand. Sie platzierten einen Blumenkranz neben der Stele in der Kelsweilerstraße, die eine alte Aufnahme des Gotteshaus zeigt, das am Abend des 10. November 1938 in Flammen aufgegangen war. 14 Tage später wurde es abgerissen. Laut des Vereins wurden in der Reichspogromnacht allein im Saarland 14 Synagogen verwüstet.

RED/FOTO: B&K

